

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S

Wirkstoffe: Eucalyptusöl 2,2 g/20 ml
Kiefernadelöl 3,8 g/20 ml
Levomenthol 0,17 g/20 ml

Zur Badebehandlung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Erkältungs-Ölbad mit Menthol S jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Erkältungs-Ölbad mit Menthol S und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S beachten?
3. Wie ist Erkältungs-Ölbad mit Menthol S anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Erkältungs-Ölbad mit Menthol S aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ERKÄLTUNGS-ÖLBAD MIT MENTHOL S UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S ist ein pflanzliches Arzneimittel bei akuten und chronischen Katarrhen der Luftwege.

Anwendungsgebiete

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von akuten und chronischen Katarrhen der Luftwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ERKÄLTUNGS-ÖLBAD MIT MENTHOL S BEACHTEN?

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber den Wirkstoffen oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Nicht anzuwenden bei

- Säuglingen oder Kleinkindern,
- Asthma bronchiale und Keuschhusten sowie Pseudokrapp, außerdem allen sonstigen Atemwegserkrankungen mit ausgeprägter Überempfindlichkeit der Atemwege

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S ist erforderlich:

Bei größeren Hautverletzungen und akuten Hauterkrankungen (z.B. Exanthem)

- schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen,
- Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz),
- Bluthochdruck (Hypertonie)

sollen Vollbäder, unabhängig vom Inhaltsstoff, nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Unverdünntes Konzentrat nicht auf Schleimhäuten oder im Bereich der Augen anwenden.

Kinder:

Zur Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Erkältungs-Ölbad mit Menthol S darf deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eucalyptusöl bewirkt eine Induktion des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Auch Menthol steigert die Aktivität der hepatischen fremdstoffmetabolisierenden Enzyme.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

3. WIE IST ERKÄLTUNGS-ÖLBAD MIT MENTHOL S ANZUWENDEN?

Wenden Sie Erkältungs-Ölbad mit Menthol S immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie nicht ganz sicher sind.

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Erkältungs-Ölbad mit Menthol S nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Erkältungs-Ölbad mit Menthol S sonst nicht richtig wirken kann.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Eukalyptusöl: 10 - 60 mg 1,8 Cineol / l Badewasser

Koniferenöl: 25 -50 mg / l Badewasser

Menthol: 25 - 50 mg / l Badewasser

Soweit nicht anders verordnet, für ein Vollbad (100 l) etwa 1 Dosierbecher (20 ml) Erkältungs-Ölbad mit Menthol S im warmen Wasser (35 - 38°C) gleichmäßig verteilen.

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S sollten Sie nicht mit vollem Magen anwenden.

Keine Seife verwenden.

Badetemperatur: 35°-38°C

Badedauer: 10-20 Minuten

Je nach Bedarf 3-4 Bäder pro Woche.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer der Anwendung ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch bitte die Hinweise unter „Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S ist erforderlich“.

Wenn Sie eine größere Menge Erkältungs-Ölbad mit Menthol S angewendet haben, als Sie sollten.

Es empfiehlt sich, das bereitete Bad abzulassen und neu zuzubereiten.

Wenn Sie die Anwendung von Erkältungs-Ölbad mit Menthol S vergessen haben.

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern setzen Sie Anwendung so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Erkältungs-Ölbad mit Menthol S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Anwender auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt.

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten	häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich: mehr als 1 von 1.000 Behandelten	selten: mehr als 1 von 10.000 Behandelten
sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Bei Inhalation sind:

Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten, Hustenreiz und Verstärkung eines Bronchospasmus möglich.

Kontaktekzeme/-allergien sind möglich.

Die Inhalation kann selber Symptome wie Stridor, Dyspnoe und obstr.

Atembeschwerden auslösen. Es kann reflektorisch über einen Bronchospasmus zu asthmaähnlichen Zuständen kommen. Halluzinationen sind in Einzelfällen berichtet worden.

Notfallmaßnahmen, Symptome und Gegenmittel:

Symptome der Intoxikation:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung als Badezusatz ist mit

Überdosierungserscheinungen nicht zu rechnen. Bei versehentlicher Einnahme des

Konzentrate treten infolge der schleimhautreizenden Eigenschaften in der Regel Übelkeit und Erbrechen, gegebenenfalls auch Durchfall auf, so dass mit Resorptionswirkungen der ätherischen Öle auf ZNS und Niere nur im Extremfall zu rechnen ist.

Aufgrund des Tensidgehaltes besteht beim Erbrechen die Gefahr der Schaumaspiration.

Auch bei externer Anwendung und Überdosierung sind Symptome wie Herzjagen, Hitzegefühl, Schwäche und Mundtrockenheit, Durchfall und Fieber in seltenen Fällen aufgetreten.

Therapie von Intoxikationen:

Nach oraler Aufnahme von kleinen Mengen der unverdünnten Zubereitung Verabreichung von Dimeticon (Polydimethylsiloxan) zur Unterdrückung der Schaumbildung, Aktivkohle und Natriumsulfat sowie reichliche Flüssigkeitszufuhr. Bei großen Mengen (über 100 mg ätherische Öle/kg Körpergewicht bzw. über 50 mg Cineol/kg Körpergewicht) kann insbesondere bei Kindern eine primäre Detoxikation erforderlich sein.

Wegen Aspirationsgefahr darf kein Erbrechen ausgelöst werden.

Pharmakologische und toxikologische Eigenschaften, Pharmakokinetik, Bioverfügbarkeit, soweit diese Angaben für die therapeutische Anwendung notwendig sind.

Eukalyptusöl wirkt expektorationsfördernd, sekretomotorisch, schwachhyperämisierend, gering lokalanästhesierend und schwach antiseptisch. Koniferenöle wirken bronchospasmolytisch und expektorationsfördernd. Menthol führt zu einer Erregung der Kälterezeptoren der Haut und Schleimhaut. Die peripheren Gefäße reagieren erst mit einer Kontraktion und darauf mit einer Dilatation.

Pharmakologische und toxikologische Untersuchungen zur Kombination liegen nicht vor.

5. WIE IST ERKÄLTUNGS-ÖLBAD MIT MENTHOL S AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Die Haltbarkeit von Erkältungs-Ölbädern mit Menthol S beträgt nach Öffnen des Behältnisses bis zu 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Erkältungs-Ölbad mit Menthol S enthält:

100 ml Badezusatz enthalten:

arzneilich wirksame Bestandteile:

Eucalyptusöl	10,881 g
Kiefernadelöl	18,716 g
Levomenthol	0,827 g

sonstige Bestandteile:

α -Tocopherolacetat (Ph.Eur.) als Antioxidans, alpha-(Dodecyl, tetradecyl)-omega-hydroxy-poly(oxyethylen)-4,5-poly(oxypropylen)-5, Hexyldodecanoat, dünnflüssiges Paraffin

Wie Erkältungs-Ölbad mit Menthol S aussieht und Inhalt der Verpackung:

Erkältungs-Ölbad mit Menthol S ist in Originalpackungen mit 250 ml und 500 ml Badezusatz erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer + Hersteller

Dr. Förster GmbH

Dornhofstraße 14

63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102/20660

Fax: 06102/1412

e-mail: drfoerster@drfoerster.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 04/2008.

Mitvertreiber

Beim Inverkehrbringen durch den Mitvertriebsnehmer:

N. N.

Hersteller

Dr. Förster GmbH

Dornhofstraße 14

63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102/20660

Fax: 06102/1412

e-mail: drfoerster@drfoerster.de

Zulassungsinhaber
Dr. Förster GmbH
Dornhofstraße 14
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102/20660
Fax: 06102/1412
e-mail: drfoerster@drfoerster.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 05/2008.